

Tagesparameterabhängige Lastprofile (TLP) für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen

Durch Stromnetz Berlin GmbH (Netzbetreiber) erfolgt die Abwicklung der Strombelieferung, Netznutzung und Bilanzierung von unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen in Anlehnung an den VDN-Praxisleitfaden „Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (2002)“.

Stromnetz Berlin GmbH

SEITE/UMFANG
1/1

Folgende TLP für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen kommen zum Einsatz:

SH	Speicherheizung	(Begrenzungskonstante K=0)
WPB	Wärmepumpe	(Begrenzungskonstante K=1)

Version
02.04.2013

Der Netzbetreiber wendet TLP für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen in 1K-Schritten an.

Für die ausgewiesenen TLP für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen gilt die gesetzliche Zeit. Die Zeitumstellungen auf die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) bzw. auf die mitteleuropäische Zeit (MEZ) sind nach der Empfehlung des BDEW „Anwendung der Repräsentativen VDEW-Lastprofile Step-by-step (2000)“ zu berücksichtigen.

Der Netzbetreiber hat als maßgebliche Temperaturmessstelle für die Tagesmitteltemperatur die Wetterstation Berlin Dahlem (WMO 10381) festgelegt.

Für die Auswahl des TLP für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen ist die Temperaturmaßzahl (TMZ) zu verwenden: $TMZ = \text{Max} (T_{\text{Bezug}} - T_{m,\ddot{a}} ; K)$

Die äquivalente Tagesmitteltemperatur ($T_{m,\ddot{a}}$) ergibt sich aus:

$$T_{m,\ddot{a}} = 0,5 * T_m (d) + 0,3 * T_m (d-1) + 0,15 * T_m (d-2) + 0,05 * T_m (d-3)$$

Die Tagesmitteltemperatur (T_m) ist der Mittelwert der Lufttemperatur der vergangenen 24 Stunden, gebildet aus den Halbstunden-Temperaturwerten von 00:30 Uhr bis 24:00 Uhr gesetzlicher Zeit.

Als Bezugstemperatur T_{Bezug} ist für alle TLP +17°C festgelegt. Oberhalb dieser Temperatur ist das Lastprofil für +17 °C auszuwählen.

Als Auslegungstemperatur (tiefste Temperatur) ist für alle TLP -15°C festgelegt. Unterhalb dieser Temperatur ist das Lastprofil für -15 °C auszuwählen.

Die spezifische elektrische Arbeit der unterbrechbaren Verbrauchseinrichtung wird vom Netzbetreiber je Zählpunkt ermittelt und als Prognose zur Verfügung gestellt.

Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen, die mittels Lastprofilverfahren beliefert werden, ist bei der Anmeldung nach GPKE im Feld Zählverfahren „E14“ (= tagesparameterabhängiges Lastprofil – Lieferstelle – separate Zählung) anzugeben.